

PARKETT PROFI
Ihr persönlicher Meisterbetrieb

SPC Rigid Vinyl
OAK NATURE Realpore, clic
0,55 mm Nutzschrift,
inkl. Trittschallkaschierung,
230 mm Breittiefe –
Längen bis 1820 mm

Ab 29.90 €/m²
incl. MwSt
Aktionware solange Vorrat reicht

Neustädter Str. 22 / 98450 Coburg
Telefon: 09561-356539
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-17.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr



Serie:
„Dodal lokal“ in
Ebersdorf **Seite 2**



Sonderthema:
Bauen und
Wohnen **Seite 4**



Sonderthema:
Energie-
kompass **Seite 4**

**IMMOBILIEN
REINHARDT**

**Eine gute
Wahl!**

Sabine Bernhardt

09561 / 40 79 79 0

Artenvielfalt auf der Leinwand

LBV Coburg lädt zu kostenlosem Filmabend ein

■ DÖRFLES-ESBACH

Am Dienstag, 27. Oktober, lädt der LBV Coburg alle Interessierten zu einem kostenlosen Filmabend nach Dörfles-Esbach ein.

Die Veranstaltung dreht sich um Menschen, die mit ihrer Arbeit dazu beitragen, Artenvielfalt zu erhalten. Dazu wird Dr. Florian Wagner von der Ökologischen Bildungsstätte Oberfranken die aktuellen Entwicklungen rund um das Ganzjahresbeweidungsprojekt auf den Glender Wiesen darstellen, bevor eine Dokumentation des bekannten Naturfilmers Jan Haft gezeigt wird, der das Beweidungsprojekt auf den Glender Wiesen bereits gefilmt hat und es in seinem nächsten Film thematisieren wird.

Am 27. Oktober wird jedoch eine andere Dokumentation von Jan Haft zusammen angeschaut. Sie trägt den Titel „Leidenschaft für bedrohte Tiere: Die Retter der Artenvielfalt“. In diesem Film haben sich Jan und Melanie Haft gemeinsam mit ihrem Team auf den Weg gemacht und Expertinnen und Experten im Feld besucht, denen sie mit der Kamera und allerhand Spezialausrüstung über die Schulter schauen. Mittels Zeitraffer, Zeitlupe und vielem mehr wird die Artenvielfalt sichtbar gemacht,



Im nächsten Film von Jan Haft wird auch das Beweidungsprojekt auf den Glender Wiesen zu sehen sein.

Foto: Bernd Leuthäusser/LBV Coburg

von der die Fachleute im lockeren Gespräch berichten. Jan und Melanie unterhalten sich dabei

mit Menschen, die ihr gesamtes Schaffen dem Schutz der Artenvielfalt gewidmet haben und die



Der Naturfilmer Jan Haft (rechts) im Gespräch mit Dr. Hannes Petrischak, einem renommierten Biologen und Naturschutzexperte, der die Naturschutzarbeit der Heinz Sielmann Stiftung leitet.

Foto: Melanie Haft

uns sagen können, warum und wo es die meisten Tiere und Pflanzen gibt. Und warum diese Vielfalt so wichtig für unser Leben ist.

Das Filmteam hat Menschen besucht, die ihre Leidenschaft für den Erhalt der Biodiversität zum Beruf gemacht haben, und zeigt, wie relativ einfach und effektiv die Rettung der Arten in unserem Land funktionieren kann. Los geht es um 19.30 Uhr im Hans-Lotter-Bürgerhaus an der Parkstraße 1 in Dörfles-Esbach. Aus Urheberrechtsgründen wird die Monatsversammlung des LBV Coburg diesmal nicht online übertragen! Der gemeinnützige Naturschutzverein freut sich über rege Teilnahme! **LBV**

Klimabäume im Fokus

Auf seiner Tour durch den Landkreis Coburg informierte sich der neue Kreisbeirat „Das schönere Dorf, die schönere Stadt“ über gepflanzte Klimabäume

■ REGION

Der Klimawandel mit heißeren und trockeneren Sommern macht nach Auffassung des Kreisbeirates auch vor dem Großgrün rund um die Dörfer und Städte des Coburger Landes nicht Halt. Erstellt hohe Anforderungen an zukünftige Baumarten. Bäume sind nach Auffassung des Beirates in Zukunft noch lebenswichtiger. Sie pro-

duzieren lebenswichtigen Sauerstoff, binden Kohlendioxid, spenden Schatten, sorgen für Kühlung, reinigen die Luft, und sorgen für ein artenreiches und vielfältiges Wohnumfeld, in dem sich Mensch und Tier wohlfühlt. Zum Auftakt der Tour traf man sich an der Klimabaumzeile zwischen Lautertal und Dörfles-Esbach. Bereits vor einigen Jahren wurden hier vom Kreisverband Coburg für Gartenbau und Lan-

despflege e.V. und seinen Gartenbauvereinen, unterstützt vom Beirat „Das schönere Dorf, die schönere Stadt“ und von den Bauhöfen der Gemeinden Lautertal und Dörfles-Esbach eine stolze Anzahl neuer Baumarten wie Zelkove, Zürgelbaum, Blumenesche, Zerreiche, Purpurelre, Schnurbaum, Hopfenbuche etc. gepflanzt. Ziel der Aktion war und ist es zu testen, wie die aktuell noch weniger bekannten

Baumarten auf verschiedenen Standorten mit dem neuen Klima zurecht kommen und sich praxisnah über ihre Wuchseigenschaften zu informieren. Vorsitzende Christine Heider begrüßte zum Rundgang auch den 1. Bürgermeister der Gemeinde Lautertal Karl Kolb, der über die breite Akzeptanz und das große Interesse an den Klimabäumen, sowohl bei den Ortsbewohnern, als auch darüber hinaus berichtete.

Thomas Neder, Fachberater für Gartenkultur und Landespflege, führte anschließend fachlich durch die Pflanzung und stellte eine ganze Reihe von Arten und Sorten per botanischem Steckbrief vor. Neben den Klimabäumen zwischen Lautertal und Dörfles-Esbach wurden im Jahr 2020 von vielen Gartenbauvereinen über Gemeinschaftsaktionen neue Klimabaumarten direkt in den Dörfern oder am Ortsrand gepflanzt. Insgesamt wurden hierbei über 50 vielversprechende neue Baumarten oder Sorten verteilt. Auch hier-

wurden exemplarisch Standorte besucht und mit den Initiatoren vor Ort über ihre Erfahrungen diskutiert. Hierbei berichteten Reiner Brückner (Großgarnstadt), Karl-Heinz Friedrich (Neuensorg) und Günther Kob (Untersiema) über ihre erfolgreichen Pflanzungen und regten eine weitere Klimabaumaktion an.

Aktion Klimabäume 2.0 im Jahr 2027

Der neue Kreisbeirat „Das schönere Dorf, die schönere Stadt“ hat in seiner Sitzung vom 20. Juli 2026 einstimmig beschlossen, im Zuge einer Gemeinschaftsaktion eine weitere Pflanzaktion von Klimabäumen ins Leben zu rufen. Der Beirat betrachtet diese konzertierte Gemeinschaftsaktion aktuell als sinnvolle Alternative zu den klassischen, kompetitiven Wettbewerben. Die Pflanzung soll Ende/Okttober 2027 als Teamwork der Obst- und Gartenbauvereine und der Städte und Gemeinden erfolgen. **LRA**

**IMMOBILIEN
REINHARDT**

Daniel Sam *Klaus Scherbel*

Daniel Alles *Sabine Bernhardt*

ihre MAKLER
mit Herz und Leidenschaft

KOSTENFREIE BEWERTUNG 09561 / 40 79 79 0

Orgelnacht

■ ITZGRUND

Am 24. Oktober, findet die erste Orgelnacht im Itzgrund statt. Prof. Lucas Pohle bringt ein Programm zu Gehör: Mit Fantasien, Fugen, Choralbearbeitungen, Partiten und Sonaten wird ein Blick in das großartige und vielfältige Orgelwerk Johann Sebastian Bachs geboten. Es erklingen die Orgeln der Kirchen in Schotenstein (17 Uhr), Gleußen (19 Uhr) und Lahm (21 Uhr). Imbiss und Getränke werden angeboten. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Die Konzerte finden mit freundlicher Unterstützung der Niederfüllbacher Stiftung, der Oberfrankenstiftung, der Ev.-Luth. Landeskirche in Bayern, des Ev.-Luth. Dekanats Michelau, der VR-Bank Lichtenfels-Ebern, der Gemeinde Itzgrund und des Freundeskreises der Lahmer Herbst-Orgel statt.

Unzufrieden mit Ihrem Hörgerät?

Neueinstellung bei mir.

Unabhängig davon, wo Sie es gekauft haben!

Viva Hörakustik
Webergasse 1 | Coburg
09561 35 555 11
www.viva-hoerakustik.de

Natur trifft Lifestyle

Entdecke den Herbst vor deiner Haustür

Jetzt kostenlos lesen!

Digital
Animiert
Inspirierend

Scan mich

Meine Heimatzeitung **Neue Presse**

ABBA meets Andacht

Projektchor-Konzert in Neuensorg

■ NEUENSORG

Wer kennt sie nicht, die unvergesslichen Hits der schwedischen Kultband ABBA? Unter dem Motto „ABBA meets Andacht“ laden der Projektchor World weid voices und die evangelische Kirchengemeinde Weidhausen-Neuensorg zu einem besonderen musikalischen Erlebnis ein. Am Samstag, den 7. November, um 17 Uhr erklingen in der Kirche Neuensorg bekannte ABBA-Melodien in einem ganz besonderen Rahmen. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen stimmungsvollen

Abend freuen, der mit bekannten Songs, Musik und besinnlichen Momenten Herz und Seele berühren möchte. Im Anschluss an das Konzert ist für das leibliche Wohl gesorgt: Bei kleinen Leckereien besteht Gelegenheit, den Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei. Alle Musikbegeisterten und Interessierten sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Abend gemeinsam mit dem Projektchor World weid voices und der evangelischen Kirchengemeinde Weidhausen-Neuensorg zu erleben.



(v.l.) Beiratsmitglieder Reiner Brückner, Michael Forkel, Bernd Lauterbach, Christine Heider, Simone Vetter, Ulrike Gunsenheimer und Armin Stössel, sowie Lautertaler Bürgermeister Karl Kolb und Fachberater des Beirates Thomas Neder.

Foto: LRA Coburg

Diese Woche:
**Ebersdorf
bei Coburg**

Dodal lokal

Wir zeigen, was unsere Orte einzigartig macht

„Mitten im Geschehen“

5 Fragen an 1. Bürgermeister Tom Schultheiß



Die drei radbegeisterten Bürgermeister von Ebersdorf: (v.l.) 2. Bürgermeister Jürgen Heymann, 1. Bürgermeister Tom Schultheiß und 3. Bürgermeister Alexander Knorr.

Tom
Schultheiß



Was sollten Besucher hier unbedingt gesehen oder erlebt haben?

Unsere Unternehmen. Diese öffnen ganz oft ihre Türen und geben durch ihre Ausstellungen Einblicke in die Produkte, die aus Ebersdorf in die Welt gehen, bzw. hinter die Kulissen. Neben hochwertigen Polstern, Möbeln und Lösungen für die Automobilindustrie haben wir in Ebersdorf beispielsweise auch das größte Wellpappenwerk Europas.

Wo trifft man garantiert jemanden zum Plaudern?

Rund um den Rathausplatz. Dort ist mit Rathaus, Schule, Post, Bank, Einkaufsmöglichkeiten und einem Café das aktive Zentrum. Unser Slogan „Mitten im Geschehen“ trifft unter anderem dort zu.

Was bietet Ebersdorf jungen Menschen?

Wir sind eine Gemeinde für alle Generationen. Wir haben von Spielplätzen für die Jüngsten bis hin zu betreutem Wohnen für die älteren Bürgerinnen und Bürger viele Angebote. So kann man in Ebersdorf in jedem Alter gut leben bzw. sein ganzes Leben hier verbringen. Besonders freue ich mich aber, dass wir – auf meinen Vorschlag hin – mit der Allianz B303+ integrative Spielplätze umsetzen. Toll finde ich auch, dass sich die Jugendlichen bspw. in Großgarnstadt auf Eigeninitiative treffen und, statt ihre Freizeit nur am Handy oder Computer zu verbringen, sich wieder persönlich treffen, um ihr Dorf wieder mit Leben zu füllen.

Was ist Ihr Lieblingsplatz in Ebersdorf?

Das Rathaus bzw. das Gelände drum herum. Hier gegenüber bin ich aufgewachsen und für mich war es schon immer eine Art Mittelpunkt. Besonders schön wird es hier schon ganz bald wieder, wenn unser Weihnachtsmarkt zum dritten Mal stattfindet und alles beleuchtet ist, es nach Glühwein und Crêpes duftet. Kommen Sie gerne vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild von einem der schönsten Plätze unserer Gemeinde.

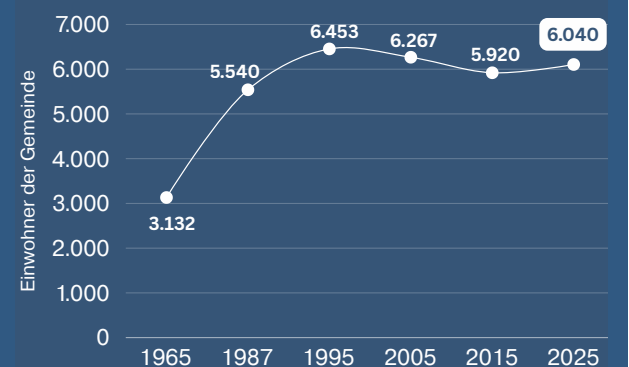
Welche Themen beschäftigen die Bürgerinnen und Bürger aktuell am meisten?

Der Neubau unserer Kultur- und Sporthalle. Sie soll zu DEM Treffpunkt für unsere Bürgerinnen und Bürger, für Vereine, etc. werden. Wir haben lange um die Zukunft der Halle gebangt und können dank erhöhter Fördermittel nun die Sanierung stemmen. Ich denke, viele Menschen fiebern bereits gespannt mit, wie die neue Halle aussehen wird, und freuen sich auf die vielfältigen Veranstaltungen, die dort künftig stattfinden werden. Um alle hier etwas mitzunehmen und an dem Prozess teilhaben zu lassen, haben wir auf unserer Gemeindeforum Website bzw. auf unseren Social-Media-Kanälen ein Bautagebuch.

Zahlen.Daten.Fakten

Die Gemeinde besteht aus **7 Gemeindeteilen**:

- Ebersdorf b. Coburg
- Dürmühle
- Friesendorf
- Frohnlach
- Großgarnstadt
- Kleingarnstadt
- Oberfüllbach



Daten: Gde. Ebersdorf/Statistisches Landesamt

Was ist los in Ebersdorf?

25.10.2026
Halloweenparty in der
Schulturnhalle Ebersdorf,
ab 13:30 Uhr

29.10.2026
Frauenfrühstück
im Medienhaus,
Am Frohnberg 2,
ab 9:30 Uhr

12.–13.12.2026
Ebersdorfer Weihnacht
rund um das Rathaus,
mit Kinderprogramm,
Musik und Christkind

Das „Himmelreich“ bietet
schöne Ausblicke über die
Gemeinde.

Wandern in der Gemeinde

Mitte des Jahres 2023 wurde ein Mammutprojekt des Landkreises Coburg fertiggestellt: ein Wanderweg, der alle Kommunen miteinander verbindet. In diesem Zuge wurde der Rundwanderweg zwischen den Ortsteilen Groß- und Kleingarnstadt, Friesendorf und Oberfüllbach mit in das überregionale Netz aufgenommen. Die Wanderkarte „Region Coburg – Coburg Stadt und Land zu Fuß erleben“ zu den Wanderwegen in der Gemeinde gibt es in allen Rathäusern, Tourist-Informationen und im Bürgerservice des Landratsamtes Coburg. Sie kann zudem über www.coburg-rennsteig.de/prospekte kostenfrei nach Hause bestellt werden.

Touren in der Gemeinde (Auswahl):

- Rundwanderweg E1 Naherholungsgebiet Ebersdorf: 4,1 km, Dauer ca. 1 Stunde
- Rundwanderweg E2 Friesendorf – Oberfüllbach: 3,8 km, Dauer ca. 1 Stunde
- Rundwanderweg E3 Oberfüllbach – Kleingarnstadt: 3,8 km, Dauer ca. 1 Stunde
- Rundwanderweg E4 Kleingarnstadt – Großgarnstadt: 1,7 km, Dauer ca. 30 Minuten
- Rundwanderweg E5 Großgarnstadt – Friesendorf: 2,6 km, Dauer ca. 40 Minuten
- Göritzenquelle: 4,9 km, Dauer ca. 1,15 Stunden
- Ebersdorf – Vierzehnheiligen: 15,6 km, Dauer ca. 4 Stunden, zurück mit dem Zug

Gemeinde Ebersdorf

Wandern im Naherholungsgebiet

Bauen.Leben.Wohnen

Bau- und Sanierungsprojekte in der Gemeinde:

Aktuell läuft die Sanierung der **Kultur- und Sporthalle**. Die Sanierung des **Wankhaus Großgarnstadt** sowie der Ausbau des **Ganztagesangebots** an der Grund- und Mittelschule Ebersdorf sind in Planung.

Zu Bauplätzen und Fördermöglichkeiten können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger bei der Bauverwaltung bzw. unter www.ebersdorf.de/bauherreninformation informieren. Dort erhält man auch Informationen über die Bauberatung, einem durch die Allianz B303+ geförderten Angebot.

Die **Allianz B303+** ist ein interkommunaler Zusammenschluss von elf Gemeinden entlang der Bundesstraße 303. Die Projektinhalte umfassen unter anderem die ländliche Entwicklung, die Klima-Modellregion „Schwammregion Allianz B3030+“ und Freizeitinitiativen wie den Allianzradweg.



Mehr Infos zur
Allianz B303+



Ebersdorfer Rathaus

Wussten Sie schon ... ?

• Der **Namensgeber** der Gemeinde war Graf Eberhard von Sonneberg, der im 13. Jahrhundert den Ort als Rodesiedlung anlegte. Erstmals urkundlich erwähnt wurde der Ort im Jahr 1262. Das **Wappen** von Ebersdorf zielt – wie der Name schon vermuten lässt – ein Eber.



Foto: Jürgen Krause

• Früher war Ebersdorf stark geprägt vom **Büttnerhandwerk**, der Herstellung von Fässern und Gefäßen aus Holz. Mit Gründung verschiedener Polstermöbelfirmen entwickelte sich Ebersdorf zur Industriegemeinde.

• Die Gemeinde hat über 20 **Vereine und Verbände**, darunter Freiwillige Feuerwehren, Jagdgenossenschaften und Obst- und Gartenbauvereine.

• Die „**Uner Bank**“ in Frohnlach, in der Nähe des neu geschaffenen Bürgerwaldes, bietet einen tollen Ausblick bis hin zum Staffelberg. Sie hat sogar eine eigene Instagram-Seite.

WOCHENSPIEGEL

Coburg

Anschrift: Steinweg 51, 96450 Coburg
Redaktion: Franziska Flora Hynneck
Tel.: 09561/850278
E-Mail: coburg@wochenspiegel-thueringen.de
Redaktionsleitung: Nadine Nüsslein
Private Anzeigen: 09561/850170
Zustellung: 03681/851334
www.wochenspiegel.digital

Anzeigen: Stefan Sailer (verantwortlich)
Anschrift: HCS Medienwerk GmbH
Steinweg 51, 96450 Coburg
Verkauf: kontakt@hcs-medienwerk.de
Tel.: 03681/851450

Verlag: Wochenspiegel Thüringen GmbH & Co. KG, Trübenbachstraße 12, 98527 Suhl
Persönlich haftende Gesellschaft: Wochenspiegel Thüringen Verwaltungen GmbH, Trübenbachstraße 12, 98527 Suhl
Geschäftsführer: Andreas Heinkel

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Schaumburgstraße 9, 95032 Hof/Saale

Gültig ist die Preisliste Nr. 34 vom 1.8.2026
Anzeigenschluss: Montag, 14.00 Uhr, bei Feiertagen Schieberecht
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Materialien übernimmt die Redaktion keine Haftung. Sie behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zeilen vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck von Beiträgen nur mit Genehmigung des Verlages.

Geprüfte Auflage: 50.721 Exemplare wöchentlich.
Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V. (BVDA) und unterliegt damit der freiwilligen Auflagenkontrolle.

BVDA

Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen

Geschichten aus dem Millionenhaus

Nicole Eick liest im Friedensmuseum

MEEDER

Am Sonntag, 25. Oktober, 15 Uhr, kommt Nicole Eick mit einer besonderen Publikation nach Meeder. Sie präsentiert den Zuhörern Geschichte und Geschichten rund um das Coburger Millionenhaus. Für die Erforschung der 100-jährigen Hausgeschichte hat die Coburger Autorin eine finanzielle Förderung des Bayerischen Finanz- und Heimatministeriums bekommen. In dem 1919 erbauten Gebäudeensemble auf der „Hut“ haben interessante Menschen gelebt: Da gab es zum Beispiel den Schornsteinfegermeister Fritz Supp und sein „Schwarzes Bad“, die Fahrradwerkstatt Heinze und vor allem den Coburger Maler und Messerschmied Emil Rückels. Rückels hat bis zum Jahr 1970 in der Spitalgasse die Stahl-

warenhandlung und Parfümerie Hartmann geführt, auch diesem Geschäft wird im Buch ein kleines Denkmal gesetzt. Viele Zeitzeuginnen und Zeugen haben mit ihren persönlichen Erinnerungen zum Gelingen des Werks beigetragen. Gewürzt hat Nicole Eick die historischen Fakten mit sechs literarischen Szenen aus dem Leben der Bewohner. Förderungswürdig fand das Ministerium das Projekt deshalb, weil es zum Buch ein Konzept für die Arbeit an Schulen gibt: Die sogenannten „P-Seminare“ an Gymnasien sind eingeladen, mit dem Buch und der Autorin zu arbeiten und ihr eigenes Wohnumfeld zu erforschen. Wie immer gibt es im Friedensmuseum zur Lesung Kaffee und Kuchen, liebevoll zuverreitet vom Team der Lernwerkstatt und des Museums.

Eine Bestatterin erzählt

Abend in der Villa Vesteblick

UNTERSIEMAU

Am Mittwoch, 4. November, lädt die Evangelische Erwachsenenbildung Oberfranken West von 18 bis 20 Uhr zu dem Abend „Der Tod gehört zum Leben – eine Bestatterin erzählt“ in die Villa Vesteblick in Untersiemau-Meschenbach ein. Der Tod betrifft uns alle und bleibt in unserer Gesellschaft doch oft ein Tabuthema. Der Abend lädt dazu ein, das Lebensende offen, ehrlich, wertschätzend und zugleich tröstlich in den Blick zu nehmen. Bestatterin Gabriele Kahl gibt Einblicke in ihren Alltag und zeigt, wie Abschiednehmen liebevoll, per-

sönlich und individuell gestaltet werden kann. Gemeinsam mit Bojana Blohmann und Lilly Taubmann eröffnet sie neue Perspektiven auf die letzte Feier des Lebens – als einen Moment, der Hoffnung schenken und gute Erinnerungen bewahren kann. Für die musikalische Gestaltung sorgen Lilly Taubmann und Bojana Blohmann, deren Klänge dem Abend einen besonderen, berührenden Rahmen verleihen. Ein Abend, der Mut macht, dem Thema Tod mit Offenheit begegnen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung unter www.eeb-oberfranken-west.de oder Tel. 09573 / 331 73 78.

Mehr als 1.300 Schüler bei FUTURE.gram erwartet

Ausbildungsmesse bringt Jugendliche und regionale Unternehmen zusammen

HILDBURGHAUSEN
Von Lars Lützkendorf

Die Vorbereitungen laufen: Am 19. und 20. November wird die Turnhalle des SBSZ Hildburghausen wieder zum Treffpunkt für Schülerinnen und Schüler sowie Ausbildungsbetriebe aus der Region. Zur FUTURE.gram werden an beiden Tagen insgesamt mehr als 1.300 Jugendliche erwartet, so die Organisatoren. Damit stößt die Ausbildungsmesse auf weitere wachsende Resonanz bei den Schulen.

Bei einem Treffen im SBSZ Hildburghausen besprachen die Beteiligten jetzt letzte Details zu Ablauf und Organisation. Mit dabei waren Robin Fleck, Leiter der Stabstelle Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung & Regionalplanung Landratsamt Hildburghausen, Natalie Denner, Auszubildende HCS Medienwerk GmbH, Ina Koch, Schulleiterin SBSZ, Siggie Weibrecht, Messebau MEW Wasungen, Sabrina Köhler, Veranstaltungsleiterin HCS Medienwerk GmbH, Heike Dreischarf-Holz, Medienberaterin HCS Medienwerk GmbH und Vanessa Hamsch, Sachbearbeiterin Tourismus & Wirtschaftsförderung Landratsamt Hildburghausen.

Direkt miteinander ins Gespräch kommen
Im Mittelpunkt der FUTURE.gram steht der persönliche Kontakt. Jugendliche können Ausbildungsbetriebe und Unternehmen kennenlernen, Fragen stellen und herausfinden, welche beruflichen Möglichkei-



FUTURE.gram kann kommen: Die Organisatoren und Initiatoren stimmen sich auf die Ausbildungsmesse im November ein.
Foto: Lars Lützkendorf

ten zu ihnen passen. Für die Betriebe bietet die Messe zugleich die Chance, junge Menschen aktiv anzusprechen und sich als Ausbildungsbetrieb vorzustellen. Eine besondere Rolle spielen dabei die Speed-Dates. In kurzen persönlichen Gesprächen treffen die Jugendlichen direkt auf Vertreter der Unternehmen. Statt langer Vorträge geht es darum, unkompliziert miteinander ins Gespräch zu kommen und vielleicht schon den ersten Kontakt für eine spätere Ausbildung zu knüpfen.

Messe hat sich etabliert
Dass in diesem Jahr noch mehr

Schulen teilnehmen, zeigt auch, dass sich die FUTURE.gram inzwischen als Angebot zur Berufsorientierung etabliert hat. Für Jugendliche bietet sie die Möglichkeit, verschiedene Berufe kompakt kennenzulernen. Gleichzeitig erfahren Unternehmen unmittelbar, was jungen Menschen bei Ausbildung und Beruf wichtig ist.

Neues Design, starke Botschaft
Die FUTURE.gram präsentiert sich ab sofort in einem neuen, modernen Design. Der frische Look steht für Orientierung, Chancen und Zukunftsperspektiven und richtet sich gezielt an junge Menschen auf dem Weg in Ausbildung, Studium und Beruf.

Neu im Erscheinungsbild ist der Löwe. Er wurde bewusst gewählt, da er seit Jahrhunderten ein wichtiges Symbol von Hildburghausen und der Region ist.

Die Löwen im Stadt- und Regionswappen stehen für Stärke, Mut und Selbstbewusstsein. Genau diese Eigenschaften spiegeln auch die FUTURE.gram wider: Sie ermutigt junge Menschen, ihre Zukunft aktiv zu gestalten, Chancen zu nutzen und ihren eigenen Weg zu gehen. Der Löwe verbindet damit die regionale Identität mit dem Blick nach vorn.

Chance für Unternehmen

Interessierte Unternehmen, die an der Messe teilnehmen möchten, können sich unter thuringen@hcs-medienwerk.de an die Organisatoren wenden.

Ein ganzes Zelt voller reduzierter (E-)Bikes ZELT-VERKAUF

Nur bis 31. Oktober 2026



FLYER
E-TREKKING-BIKE 28"
GOTOUR 7.10
Bosch Performance Line CX (Smart System) Antrieb mit 85 Nm, 750 Wh Akku, Shimano Deore 10-Gang Kettenschaltung mit LinkGlide, Shimano hydraulische Scheibenbremsen, Suntour Federgabel

2201€ GESPART**

€ 5199*
2998.-



HAIBIKE
E-FULLY 27.5" HINTEN / 29" VORNE
ALLTRAIL 3

1301€ GESPART**

Yamaha PW-S2 Antrieb mit 75 Nm, 720 Wh Akku, Shimano Cues 10-Gang Kettenschaltung, hydr. Scheibenbremsen, vollgedichtetes Fahrwerk

€ 4299*
2998.-



KTM
E-TREKKING-BIKE 28"
MACINA SPORT 710

1601€ GESPART**

Bosch Performance Line CX (Smart System) Antrieb mit 85 Nm, 750 Wh Akku, Shimano XT 11-Gang Kettenschaltung

€ 4599*
2998.-



HERCULES
E-FALTRAD 20"
ROB FOLD R8+

1401€ GESPART**

Bosch Mittelmotor Active Line Plus (Smart System) Antrieb, 545 Wh Akku, Shimano 8-Gang Nabenschaltung, Schwalbe Big Ben Bereifung

€ 3799*
2398.-



SCOTT
MTB 29"
CONTRAIL 20

200€ GESPART**

Alu-Rahmen mit innenverlegten Zügen, Suntour XCT30-HLO Gabel, Shimano Cues 11-Gang Kettenschaltung, hydraulische Scheibenbremsen, Maxxis Rekon Race Reifen

€ 799*
599.-

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. **Gegenüber UVP. Angebote nicht bei Leasing gültig. Gerne errechnen wir Ihnen Ihren individuellen Leasing-Preis. Alle Rabatt-Aktionen bis 31. Oktober gültig.

Klimafreundlich heizen mit Wärmepumpe

Die Wärmepumpe hat sich vom Nischenprodukt zur Schlüsseltechnologie der Energiewende entwickelt. In Neubauten gehört sie heute nahezu zum Standard. Doch auch für viele Altbauten kann sie eine wirtschaftliche und klimafreundliche Alternative zu Öl- oder Gasheizungen sein.

Wie funktioniert eine Wärmepumpe?

Eine Wärmepumpe entzieht der Umgebung Wärme und hebt deren Temperaturniveau mithilfe von Strom an, sodass die Energie für Heizung und Warmwasser genutzt werden kann. Die Wärme stammt je nach System aus der Luft, dem Erdreich oder dem Grundwasser. Am häufigsten wird die Luft-Wasser-Wärmepumpe installiert. Sie nutzt die Außenluft als Energiequelle und kommt ohne aufwendige Bohrungen aus. Sole-Wasser-Wärmepumpen greifen auf die im Erdreich gespeicherte Wärme zurück und arbeiten besonders effizient, erfordern jedoch Erdarbeiten oder Tiefenbohrungen. Wasser-Wasser-Wärmepumpen



Eine Wärmepumpe ist mittlerweile Standard beim Neubau, wird aber auch immer mehr in Altbauten integriert.

Foto: Robert Poorten - stock.adobe.com

nutzen Grundwasser und gelten als sehr effizient, benötigen aber geeignete geologische Voraussetzungen und Genehmigungen.

Funktioniert eine Wärmepumpe auch im Altbau?

Lange hielt sich die Meinung, Wärmepumpen seien nur für Neubauten geeignet. Energieexperten und Verbraucherzentralen sehen das heute deutlich differenzierter. Entscheidend ist nicht das Baujahr eines Hauses, sondern dessen energetischer

Zustand. Eine Wärmepumpe arbeitet besonders effizient, wenn sie mit niedrigen Vorlauftemperaturen betrieben werden kann. Ideal sind deshalb Fußboden- oder Wandheizungen, sogenannte Flächenheizungen. Aber auch viele Bestandsgebäude können bereits heute problemlos mit einer Wärmepumpe beheizt werden. Oft reichen größere Heizkörper, ein hydraulischer Abgleich oder einzelne Dämmmaßnahmen aus, um die Voraussetzungen zu schaffen. Als wichtige Orientierungsgröße gilt die Vorlauftemperatur. Liegt diese auch an kalten Winterta-

gen möglichst unter 55 Grad Celsius, sind die Voraussetzungen in der Regel günstig. Für Familien mit Sanierungsplänen bedeutet das: Vor dem Heizungstausch sollte das Gebäude von einem Energieberater oder Fachbetrieb geprüft werden. Oft zeigt sich dabei, dass eine Wärmepumpe deutlich besser zum Haus passt als zunächst angenommen.

Besonders sinnvoll im Neubau

Im Neubau spielen Wärmepumpen ihre Stärken besonders gut

aus. Moderne Gebäude verfügen über eine gute Dämmung und meist über Flächenheizungen. Dadurch werden nur niedrige Vorlauftemperaturen benötigt, was die Effizienz der Wärmepumpe erhöht und die Stromkosten niedrig hält. Noch attraktiver wird das Konzept in Kombination mit einer Photovoltaikanlage. Ein Teil des benötigten Stroms kann dann direkt vom eigenen Dach kommen. So sinken die laufenden Energiekosten und die Unabhängigkeit von steigenden Strom- oder Gaspreisen wächst.

Welche Förderungen gibt es aktuell?

Der Staat unterstützt den Einbau von Wärmepumpen weiterhin über das KfW-Programm 458. Eigentümer können beim Austausch fossiler Heizungen Zuschüsse erhalten. Diese setzen sich aus einer Grundförderung von 30 Prozent, einem möglichen Einkommensbonus sowie dem Klimageschwindigkeitsbonus von derzeit 16 Prozent zusammen. Insgesamt sind Förderquoten von bis zu 80 Prozent möglich. Wichtig: Der Förderantrag muss vor der Auftragserteilung gestellt werden. Die Auszahlung erfolgt nach dem Einbau und der Vorlage aller Nachweise.

In Bayern bildet diese Bundesförderung die wichtigste Finanzierungsmöglichkeit für Wärmepumpen. Vor dem Heizungstausch lohnt sich aber immer ein kurzer Fördercheck bei Kommune, Landkreis oder Energieagentur.

Zusätzliche lokale Förderungen ändern sich häufig und werden teilweise nur zeitlich befristet angeboten.

Was kostet eine Wärmepumpe?

Für ein typisches Einfamilienhaus liegen die Kosten einer Luft-Wasser-Wärmepumpe inklusive Einbau häufig zwischen 25.000 und 40.000 Euro.

Beispielrechnung:

- Investitionskosten: 30.000 Euro
- Grundförderung: 30 Prozent
- Klimageschwindigkeitsbonus: 16 Prozent

In diesem Fall beträgt der Zuschuss 13.800 Euro. Die Eigenkosten sinken auf 16.200 Euro. Mit zusätzlichem Einkommensbonus können die Förderquoten noch deutlich höher ausfallen.

red



Bundesweiter Tag des offenen Heizungskellers am 21. November

Teilnehmen können Haus- oder Wohnungsbesitzer, die ihr eigenes klimafreundliches Heizsystem zeigen möchten, sowie ehrenamtliche Teams und Kommunen, die eine Aktion vor Ort planen. Weitere Informationen und Anmeldung zur Aktion unter www.offenerheizungskeller.de.

SONDERTHEMA ■ BAUEN UND WOHNEN

Warum sich Eigenleistungen am Bau nicht immer lohnen

Ein Hausbau kostet viel Geld. Wer sparen will, denkt vielleicht über Eigenleistungen nach. Kommen private Bauherren auf die Idee, beim Bau selbst Hand anzulegen, sollten sie einige Aspekte bedenken, damit sie am Ende nicht draufzahlen. Dazu rät der Verband Privater Bauherren (VPB). Häufig kommen Arbeiten beim Innenausbau infrage, etwa das Verlegen von Böden oder das Streichen der Wände. Allerdings sollten Bauherren bedenken: „Die Abläufe am Bau und sich daraus ergebende Verbindlichkeiten mit anderen Gewerken sind ein wichtiger Faktor, der oft unterschätzt wird“, so Herbert Oberhagemann, vom VPB-Regionalbüro Ahrensburg. Realistische Selbsteinschätzung Bauherren sollten sich kritisch fragen, wie viel Zeit, wie viel Kraft und wie viel Fachwissen sie wirklich haben. Denn in einigen Bereichen braucht man eine spezielle Qualifikation. Dann reicht es nicht, sich Know-how etwa über Online-Tutorials anzueignen. Bauherren sollten sich dazu vorab erkundigen. Außerdem sind genaue Absprachen wichtig: Wer übernimmt wann welche Arbeiten? Welche Vorleistungen sind nötig? Eigenleistun-

gen sollten Bauherren immer in enger Abstimmung mit dem Generalunternehmer durchführen.

Vorausschauende Planung

Am besten legt man den Umfang der Eigenleistung und die Verantwortlichkeiten frühzeitig in der Baubeschreibung schriftlich fest, rät die Brandenburgische Ingenieurkammer. Dieses zentrale Dokument im Bauvertrag definiert, welche Leistungen der Bauträger erbringen muss. Gibt es dort Missverständnisse oder Ungenauigkeiten kann dies teure Auseinandersetzungen zur Folge haben. Sind die Verantwortlichkeiten nicht geklärt, kann das zu Mängeln führen, die später schwer zu beheben sind.

Wichtig ist auch, ausreichend Puffer für die Eigenleistungen einzuplanen. Nur so ist eine termingerechte Umsetzung gewährleistet, falls unvorhergesehene Schwierigkeiten auftreten. Müssen andere Gewerke warten und können nicht anfangen, kann sich das gesamte Bauvorhaben verzögern, schnell teuer oder kompliziert werden. Ein konkretes Beispiel: Wer seinen



Wer beim Bau seines Eigenheims mithelfen will, sollte realistisch planen. Denn gerade beim Hausbau stimmt der Satz: Zeit ist Geld.

Foto: picture alliance/dpa-tmn

Parkettboden selbst verlegen will, hat dafür zwischen dem Maler und dem Einbau der Innentür Zeit. Dieses Zeitfenster sollte man einhalten, damit die Türzargen ordnungsgemäß auf dem Bodenbelag stehen.

Haftungsfrage klären

Treten später Mängel auf, stellt sich schnell die Haftungsfrage. Grundsätzlich ist der Bauträger verpflichtet, die von ihm erbrachten Leistungen mangelfrei auszuführen, so die Ingenieurkammer. Übernehmen Bauherren jedoch Arbeiten selbst, sollte ihnen klar sein, dass sie das Risiko tragen, dass diese fachgerecht und korrekt durchgeführt werden. Entstehen aus der Eigenleistung Mängel übernimmt der Bauträger dafür in der Regel keine Haftung. Der Bauträger ist laut

Ingenieurkammer zwar verpflichtet, die Tauglichkeit der Eigenleistungen zu prüfen und Bedenken anzumelden. Gleichzeitig darf er sich darauf verlassen, dass Bauherren die Arbeiten nach den anerkannten Regeln der Technik durchführen. Im Zweifel sollten Bauherren sich Unterstützung holen. Ein fachlich qualifizierter Bausachverständiger kann zu Eigenleistungen beraten, Baubeschreibungen prüfen und Arbeiten gegebenenfalls begleiten.

Übrigens: Wenn Freunde mithelfen, müssen Bauherren diese bei der BG BAU innerhalb einer Woche nach Beginn der Bauarbeiten anmelden. Das gilt unabhängig davon, ob die Bauhelfer gegen Bezahlung oder unentgeltlich arbeiten. Das ist wichtig, damit die Helfer gesetzlich unfallversichert sind. dpa/tmn

Baukredit absichern

Was tun, wenn ein Einkommen wegfällt?

Krank, arbeitslos oder getrennt – fällt ein eingeplantes Einkommen weg, kann die Finanzierung des Eigenheims auf einmal auf wackligen Beinen stehen. Solche Risiken sollte man daher von Anfang an in die Planung einbauen.

Das bedeutet zuerst einen Check der persönlichen Finanzsituation. Sprich: Wie viele Rücklagen hat man und für wie viele Monate würden sie reichen? Wäre die Rate auch zu stemmen, wenn ein Einkommen dauerhaft oder vorübergehend wegfiel? Und wenn nicht, wie ließe sich die Zahlungsfähigkeit absichern? Ob die Rücklagen reichen oder eine Versicherung ein Risiko abpuffern sollte, hängt vom Einzelfall ab. Folgende Möglichkeiten gilt es zu überprüfen:

Rücklagen: Rücklagen können vorübergehende Einkommenslücken überbrücken. Experten raten zu einem Betrag von mindestens drei, besser sechs Monatsraten.

Risikolebensversicherung: Mit ihr wird eine Finanzierung im Todesfall nicht zur existenziellen Belastung für Hinterbliebene. Je nach Vertrag wird die Restschuld ganz oder teilweise abgesichert. Sie kann wichtig sein für Familien oder wenn ein Hauptverdiener den größten Teil der Finanzierung trägt.

Berufsunfähigkeits- und Einkommensabsicherung: Sie sichert das Einkommen ab, wenn jemand seinen Beruf länger oder dauerhaft nicht ausüben kann – laut Experten eines der größten Risiken für die laufende Kreditrate. Mit der Absicherung lassen sich in so einem Fall die Raten zahlen.

Flexible Kreditgestaltung: Bewegliche Vertragsoptionen wie ein Tilgungssatzwechsel oder eine Ratenanpassung können im Notfall die monatliche Belastung vorübergehend reduzieren. Trotzdem ist es wichtig, dass die erst einmal abgeschlossene Rate auch unerwartete Belastungen einkalkuliert. Arbeitslosen- oder Krankengeld dagegen reichen für die Kreditrate oft nicht aus – sie sollen vor allem den Lebensunterhalt sichern.

Und wenn es doch eng wird?

Wer nicht gut vorgesorgt hat oder dennoch seine Kreditrate nicht mehr zahlen kann, muss schnell handeln, damit es nicht etwa zu einer Zwangsversteigerung kommt. Der erste Schritt ist immer das Gespräch mit der Bank oder dem Baufinanzierungsvermittler. Mit folgenden Möglichkeiten lässt sich ein finanzieller Engpass möglicherweise überbrücken:

Stundung: Die gesamte Monatsrate des Hauskredits wird vorübergehend ausgesetzt. Die Zahlung wird für einen bestimmten Zeitraum aufgeschoben.

Tilgungsaussetzung: Die Rückzahlung des Tilgungsanteils ruht. Kreditnehmer zahlen in der Zeit nur die Zinsen weiter.

Tilgungssatzwechsel: Der Tilgungsanteil der Rate wird reduziert. Dadurch sinkt ebenfalls die monatliche Belastung.

Als letzter Ausweg bleibt noch der Verkauf. Auch hier sollte man möglichst früh mit der Bank oder Baufinanzierungsvermittlung reden. dpa/tmn

U. Gräbner
SANITÄRE INSTALLATION · GASHEIZUNG · BAUKLEMPNEREI
96237 Ebersdorf · Hintere Wilhelmstraße 12 · ☎ 09562/1205 · Fax 2135

Landkreis Coburg investiert in die Zukunft der Bildungsregion

Sanierung des Neustadter Arnold-Gymnasium erfolgreich abgeschlossen

■ NEUSTADT BEI COBURG

Ein bedeutendes Bauprojekt für die Bildungslandschaft des Landkreises Coburg ist erfolgreich abgeschlossen: Mit der Generalsanierung des Arnold-Gymnasiums steht der Schulfamilie in Neustadt bei Coburg ein umfassend modernisierter Lern- und Lebensraum zur Verfügung. Nach dem Grundsatzbeschluss des Coburger Kreistags im Juli 2019 und dem offiziellen Baubeginn im Mai 2021 konnte das anspruchsvolle Vorhaben mit einer Feierstunde offiziell abgeschlossen werden. „Wir haben es geschafft! Der offizielle Abschluss dieser Generalsanierung ist ein großartiger Tag für die Region“, betonte Landrat Sebastian Straubel bei der Einweihungsfeier und zog Fazit: „Das Arnold-Gymnasium ist fit für die Zukunft.“

Insgesamt umfasste die Generalsanierung drei große Bauabschnitte. So wurden im Alpha-Bau bis Ende 2022 unter anderem die Brandmeldeanlage erneuert, eine barrierefreie Anbindung an den Beta-Bau geschaffen, die Musikräume verlegt und die Heizungsanlage für den gesamten Schulcampus erneuert. Der Beta-Bau wurde bis Mitte 2024 umfassend entkernt und modernisiert. Neben neuen Dächern und Fassaden erhielt das Gebäude eine neue Haustechnik sowie einen zeitgemäßen Innenausbau. Verbesserungen bei Schallschutz, Funktionalität und Komfort tragen künftig zu besseren Lern- und Arbeitsbedingungen bei. Schließlich entstanden im Gamma-Bau bis Ende 2025 zwei neue Kunsterziehungssäle. Darüber hinaus wurden auch dort die Haustechnik und der Innenausbau modernisiert. Die Arbeiten fanden unter herausfordernden Bedingungen statt. Während im Alpha-Bau bei laufendem Schulbetrieb gearbeitet wurde, musste die Schulfamilie während der Sanierung des Beta-Baus auf Container ausweichen. Baulärm, Umzüge und provisorische Lösungen gehörten über Jahre hinweg zum Alltag. Landrat Straubel würdigte deshalb ausdrücklich die Geduld und das Engagement der gesamten Schulfamilie: „Sie alle haben Geduld bewiesen, die Belastungen mitgetragen und damit wesentlich zum Gelingen dieses Projekts beigetragen.“ Sein Dank galt daher insbesondere den Eltern, den fast 600 Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften sowie der Hausverwaltung. In seiner Rede betonte der Landrat auch die wichtigen Rahmenbedingungen für gute Bildung. „Dazu gehören moderne und zeitgemäße Schulgebäude“, so Sebastian Straubel. Gera-

de im ländlichen Raum sei es wichtig, Kindern und Jugendlichen bestmögliche Bedingungen für ihre schulische Ausbildung zu bieten. „Denn gute Bildung darf keine Frage des Wohnorts sein. Bildung ist eine Frage unserer gesellschaftlichen Verantwortung gegenüber der jungen Generation.“

Sein Dank galt abschließend allen Beteiligten aus Planung, Bauausführung, Verwaltung und Politik sowie der baubegleitenden Arbeitsgruppe zur Sanierung des Arnold-Gymnasiums und der Realschule. Gemeinsam sei es gelungen, unterschiedliche Anforderungen und Interessen zusammenzuführen und den Bildungscampus in Neustadt bei Coburg nachhaltig weiterzuentwickeln.

Auch Finanz- und Heimatstaatssekretär Martin Schöffel hob die Bedeutung des modernisierten Schulstandorts hervor. „Dieser großartige umgebaute Bildungscampus setzt das Motto des Arnold-Gymnasiums ‚Schule leben – Leben schulen‘ hervorragend um“, sagte Schöffel. Es sei ein echter Lebensraum für alle Mitglieder der Schulfamilie entstanden und zugleich ein Zukunftslabor für die Heimat Oberfranken – mit modernen Räumen, Sportanlagen, einem Schul- und Forschungsgarten sowie weitläufigen und naturnahen Außenbereichen. Der Staatssekretär dankte in seiner Rede allen, die das Projekt mit viel Fachkompetenz und Engagement geplant, umgesetzt und begleitet haben, insbesondere Landrat Sebastian Straubel und seinem Team aus dem Fachbereich Kommunalen Hochbau. Den Lehrkräften sowie den Schülerinnen und Schülern wünschte er viel Freude und Erfolg in ihrem neuen Lern- und Lebensraum.

Wie Schulleiter Dr. Karl-Heinz Sänger betonte, gehe die Qualität einer Schule weit über ihre bauliche Ausstattung hinaus: „Ja, wir haben wunderschöne Schulgebäude, moderne Technik und einen Campus, um den uns andere Schulen beneiden. Aber das Wichtigste, was eine gute Schule ausmacht – das entsteht durch die Menschen hier, die gemeinsam lernen und arbeiten.“ Neustadts Oberbürgermeister Dominik W. Heike stimmte zu: „Das AG war schon immer ein Ort des Lernens und der Begegnung, an dem Talente gefördert und Neugier geweckt wird.“ Die voraussichtlichen Gesamtkosten für die Generalsanierung belaufen sich auf rund 14,4 Millionen Euro; gut die Hälfte davon übernimmt der Freistaat Bayern im Rahmen einer staatlichen Förderung für kommunale Hochbaumaßnahmen.

lra



Bei einer Führung durch die modernisierten Schulräume besuchten die Teilnehmern auch die Chemieräume. Hier führte die Fachschaftsleiterin Chemie am Arnold-Gymnasium, Marie Hillmann, gemeinsam mit den Gästen einige Versuche durch und gab dabei Einblicke in die naturwissenschaftliche Arbeit an der Schule. Mit dabei waren (von links) Neustadts Oberbürgermeister Dominik W. Heike, Landtagsabgeordneter Martin Mittag, Schulleiter Dr. Karl-Heinz Sänger, Landrat Sebastian Straubel, Marie Hillmann, Staatssekretär Martin Schöffel und Neustadts Zweiter Bürgermeister Martin Stingl.

Foto: Stefanie Nickmann / Landratsamt Coburg

■ EBERN

Ein magischer, inspirierender Wintermarkt mit über 140 ausgesuchten Ausstellern und hochwertiger Gastronomie. Licht- und Feuershows, Live-Musik, Kunstausstellung, Klassische Konzerte, großes Kinderprogramm.

Neu: Die Inszenierung „Schloss in Flammen“. Der Donnerstag, der „Ladies Day“, gehört vor allem den Damen (vergünstigter Eintritt und Tombola). Jeder Besucher kann eintauchen in eine wunderschöne Winterwelt, die – spätestens mit Einbruch der Dunkelheit – „magisch“ wird.

Info: <https://www.schlosseyrichshof.de/veranstaltungen/winterzeit>
Alle Informationen online;
Tickets online und an den Tageskassen:



Winterzauber auf Schloss Eyrichshof begeistert mit Lichterglanz, Genuss und unvergesslichen Erlebnissen.

Foto: yourmoments fotografie

Winterszeit - Öffnungszeiten: Samstag, 7. November, 11–21 Uhr
Donnerstag, 5. November, 14–21 Uhr
Sonntag, 8. November, 11–19 Uhr
Freitag, 6. November, 14–21 Uhr

Weitere Infos unter www.wochenspiegel.digital

VeranstaltungsKALENDER

UDU JÜRGENS
DIE HOMMAGE AN
DAS KONZERT MIT ALEX PARKER

ALEX PARKER - GESANG UND KLAVIER
BEGLEITET VON EINEM WEGGEFÄHRTEN DES WELTSTARS

GOTTLICHER
SONNTAG, 24.01.2027 | 18:00 UHR
KONGRESSHAUS ROSENGARTEN COBURG

TICKETS 0906 - 090670 eventim* www.das-udo-juergens-konzert.de Tickets unter reservix.de

Die schönsten UDO-HITS LIVE!
„ALEX IST DER BESTE VON ALLEN!“
BILLY TODZO



REINHOLD MESSNER LIVE
NANGA PARBAT
MEIN SCHLÜSSELBERG

ILMENAU
10.12.2026
KARTEN ERHÄLTICH BEI eventim*
VERANSTALTET VON EBERTRAD GMBH & CO. KG

REINHOLD MESSNER LIVE
M4
WELTBERGE
DIE VIERTE DIMENSION

KONGRESSHAUS ROSENGARTEN COBURG
11.12.2026
KARTEN ERHÄLTICH BEI eventim*
VERANSTALTET VON EBERTRAD GMBH & CO. KG

Unsere
**GESCHÄFTS-
STELLE**

COBURG
Steinweg 51
09561 850170

Ferienkurs: Kind und Hund

■ COBURG

Nicht jedes Kind weiß, wie man sich Hunden gegenüber richtig verhält. In einem Kurs der vhs-Coburg lernen Kinder ab 6 Jahren spielerisch und praxisnah den sicheren und respektvollen Umgang mit den Vierbeinern. Zwei ausgebildete Therapiebegleithunde ermöglichen den Kindern vielfältige praktische Erfahrungen. Ziel ist es, Ängste abzubauen, Empathie zu fördern, Körpersprache von Hun-

den zu verstehen und einen verantwortungsvollen Umgang mit den Tieren zu erlernen. Dabei stehen Sicherheit, Achtsamkeit und Freude im Mittelpunkt. Der Kurs eignet sich auch für Kinder, die sich einen Hund wünschen oder bei denen bald ein Hund in die Familie einzieht. Der Kurs findet am Montag, 2., und Dienstag, 3. November, jeweils von 10 bis 13 Uhr, im vhs-Haus 2, Löwenstraße 16, statt. Anmeldung telefonisch unter 09561/8825-0 oder online auf www.vhs-coburg.de.



Auch Online unter:
www.lesershop-online.de

Meine **Heimatzeitung**

WOCHENSPIEGEL

Neue Presse

Verkäufe

Kleidung & Accessoires

Verschiedene **neuwertige Herren-jacken** (Sommer u. Winter), Gr. 54, ab 5,- € abzug. ☎ 09561/15821

Möbel & Wohnen

Kleine, hellgraue Ledercouch, 300 x 90 x 90 cm, VB 300,- €. ☎ 09561/94621

Musikinstrumente

Suche Musikinstrumente aller Art alt u. neu. ☎ 09560/921080

Sonstiges

Brennholz zu verkaufen
Buche ofenfertig. ☎ 0160/2166625

Kaufgesuche

Antiquitäten & Kunst

Kaufe Gemälde, Schmuck, Münzen, Militär, Uniformen, Fotos & Fotoapparate, Orden, Säbel, Dolche, 1.+2. WK, NVA, Spielzeug, Technik, Bücher, Möbel, Porzellan, Radios, Musikinstrumente, Antiquitäten aller Art suche Zeiss-Ferngläser, Lupen, Mikroskope, Haushaltsauflösungen sowie Entrümpelungen
Ich freue mich auf Ihr Angebot unter ☎ 036878-61266 o. 0170-2456295
Antiquitäten Raack Merbelsroder Weg 98673 Auengrund OT Brattendorf

Wir kaufen Ihre antiken Sachen:

Porzellanfiguren Keramik Glas alte Bücher Postkarten Fotos Bierkrüge Reklame Militaria Spielzeug Schallplatten u.v.m.
Die Stöhrmühle 09563/2373

Sammeln & Seltenes

Briefmarken und Münzen kauft Briefmarkenauktionshaus Schulz, Frauentorgaben 73, 90443 Nürnberg, Tel: 0911 / 240 68 70, e-mail: briefmarkenschulz@t-online.de

Sonstiges

Kaufe Bücher, Sammelalben je 10€, Porzellanservice & Figuren, Kristall, Bekleidung z.B. Lederbekleidung, Trachten, Zinn, Briefmarken, Fotoapparate, alte Möbel, Besteck, Seriös & diskret. ☎ 0162-4902622

Seriöser Ankauf

LP's, Bücher, Porzellan, Puppen, Stereoanl., Instrum. Krüge, Zinn, Münzen, Kristall, Uhren, Bekleid., Göbel-/Hummelfiguren, Handtaschen ☎ 0163-9117330

Wagenräder,

Holzleitern, Holzbierfässer, Handwagen, Kuchenbretter, Mülltonnen, Zinkwannen, Zinn, Münzen, usw. ☎ 09547/1606

Modelle/Kontakte

Große OW - erot. Mass. & mehr
SEXY MONIKA
♥reif und erfahren
COBURG! ☎ 0151-46892756

Verschiedenes

Bau-Renovierungsarbeiten aller Art schnell - sauber - bezahlbar.
☎ 0177/7897238

Pflege

Wegebau
Mauerbau
Pflasterarbeiten
Rollrasen/Aussaart
Baumschnitt/Fällung

Carl

Coburg, Plattenäcker 28 a ☎ 09561/33553

Haushaltsauflösung

Entrümpelung & Entsorgung
SCHNELL und GÜNSTIG
J. Piebenecker, Coburg
☎ 09561/3188857 Mobil: 0151/10659525

HAUS MIM

GARTENSERVICE
• Hausmeisterservice
• Gartenpflege/-hege
• Baum- u. Problemfällungen
• Haushaltsauflösungen
09561/792280 0175/8611714
www.coburg-hausmeister.de

Immobilien-Angebote

Gewerbeobjekt

Grub am Forst,
sehr schön gelegene Bauplätze
mit herrlichen Weitblick
in verschiedenen Größen,
z.B. 1.100 m² erschlossen 108.000€
☎ 0171/8389685
Hubert Amann, 96269 Großheirath
Bauberatung · Neubau · Immobilien · Baupläne
- Suche Bauplätze in guten Lagen -

Immobilien-Gesuche

Eigentumswohnung

LANGE IMMOBILIEN Herrngasse 6, Coburg
www.lange-immobilien.de
Anleger sucht Mehrfamilienhaus
in Coburg ab 4 Einheiten
bis 850.000 EUR
Sie verkaufen? Dann rufen Sie uns an!
Telefon 09561 2335-0

Ein-/Zweifamilienhaus

LANGE IMMOBILIEN Herrngasse 6, Coburg
www.lange-immobilien.de
Sympathische Familie mit Kindern sucht
Einfamilienhaus mit schönem Garten
in Coburg oder Umgebung,
ab Bj. 2000, bis 750.000 €.
Sie verkaufen? Dann rufen Sie uns an!
Telefon 09561 2335-0

Bekanntschaften männl.

Er sucht Sie
Ein einsamer Mann sucht eine
einsame Frau. ☎ 0163/0297623

Reiseangebote

Erzgebirge

HERBSTAUSZEIT IM ERZGEBIRGE
ab 69€ pro Erw. mit Halbpension
1 NACHT GRATIS:
Z. B. AB 4 NÄCHTEN
bis zum 27. November
nach Verfügbarkeit
wetterfestes Freizeitprogramm
Innen-Pool, YOKI AHORN Kinderwelt, Games World, Kino
Streichelgehege mit Ziegen, Minigolf u.v.m.
Wandern & Fahrradtouren
tolle Ausflugsziele z.B. Sächsische Schweiz mit der Basteibrücke, Dresden & Prag
Tipp: Jetzt schnell sein und Herbstferien buchen!
www.ahorn-hotels.de/altenberg - Tel. 035052 60500
AHORN Waldhotel Altenberg Betriebs GmbH · Hauptstraße 83 · 01773 Altenberg OT Schellerhau

Geschäftlich

RÄUMUNGS-VERKAUF

ALLES muss raus!
Berufsbekleidung
für Medizin & Pflege
Jede Hose, jeder Kasack 10 oder 15 €
Gr. 36-60
Cup A-H
HAAS
Haus der Gesundheit
Ketschengasse 22-24 · 96450 Coburg
Telefon 09561 8083-15

Zäune und Tore aus Polen.

Unsere Produkte sind Feuerverzinkt und Pulverbeschichtet.
Günstige Preise. Beratung und Vermessung vor Ort - kostenfrei und unverbindlich.
GOLDHAMMER Tel: 0152/51522210

Garten- und Landschaftspflege

Marcel Langguth
Rödental
Tel. 0175 / 4 01 62 85
www.marcel-langguth.de

10 Jahre

05.-08. NOV 2026
GESCHENKE
WOHNACCESSOIRES
MODE & SCHMUCK
MAGISCHER LICHTERGLANZ
UNTERHALTUNG
KULINARIK
WIN TERS ZEIT
Foto: Anne Kaufmann
SchlossEyrichshof.de

Tickets online und Tageskassen

Tageskarte € 15,00
Dauerkarte € 28,00
Ermäßigt € 13,00 (Schwerbehinderte)
Ladies-Karte € 12,00 (nur Donnerstag)
Kinder frei bis 15 Jahre

Öffnungszeiten:

Do.+Fr. 14 - 21:00 h
Sa. 11 - 21:00 h
So. 11 - 19:00 h
Schlosshof 7
96106 Ebern

WOCHENSPIEGEL

Vereine, Ehrungen, Eröffnungen:
Der WOCHENSPIEGEL rückt Menschen ins rechte Licht.

TICKETS VOR ORT KAUFEN –
SCHNELL, SICHER & REGIONAL!

IHR TICKETPARTNER AUS DER REGION!
Ob Konzert, Theater, Sport oder Festival – bei uns erhalten Sie Tickets für alle großen und kleinen Events in Ihrer Nähe!

TICKETHOTLINE 09561-850170 ODER
ONLINE WWW.LESERSHOP-ONLINE.DE

eventim reservix ticket shop thüringen

Meine Heimatzeitung

Neue Presse

Vermietungen

2 Zimmer

Vermiete schöne, möbl. 2-Zi.-Whg., 45 m², an Wochenendheimfahrer.
☒ u. PWC7067431Z a. d. Verlag

Zweiradkaufgesuche

Zweiradkaufgesuche

Motorrad/Moped/Unfall gesucht! Zustand egal! Zahle bar!
☎ 0171/4234684
Fränkische Firma kauft Motorräder & Mopeds alt & neu!
0911-5485000 / 0170-5485000

Kfz-Verkäufe

Transporter/Lkw

Nissan NT400 3-Seiten Kipper 3,5 toTUV 01/28 AHK, Reifen 90% ESP, Euro 4Preis VB. Tele. 0171/8023370

Kfz-Kaufgesuche

sonstige PKW

Auto-Export!
Suche aller Art Pkw, Lkw, Jeep, Busse, Pickup, Unfall-Motorschaden, Zustand egal, Abhol./Abmeldung gratis. Zahle mehr als andere! ☎ 0151-10173563

KFZ-Zubehör

Kaufe Schrottautos!
☎ 0175/8802041

Wohnwagen u.a.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

2 Zimmer

Vermiete schöne, möbl. 2-Zi.-Whg., 45 m², an Wochenendheimfahrer.
☒ u. PWC7067431Z a. d. Verlag

Zweiradkaufgesuche

Motorrad/Moped/Unfall gesucht! Zustand egal! Zahle bar!
☎ 0171/4234684
Fränkische Firma kauft Motorräder & Mopeds alt & neu!
0911-5485000 / 0170-5485000

Kfz-Verkäufe

Transporter/Lkw

Nissan NT400 3-Seiten Kipper 3,5 toTUV 01/28 AHK, Reifen 90% ESP, Euro 4Preis VB. Tele. 0171/8023370

Kfz-Kaufgesuche

sonstige PKW

Auto-Export!
Suche aller Art Pkw, Lkw, Jeep, Busse, Pickup, Unfall-Motorschaden, Zustand egal, Abhol./Abmeldung gratis. Zahle mehr als andere! ☎ 0151-10173563

KFZ-Zubehör

Kaufe Schrottautos!
☎ 0175/8802041

Wohnwagen u.a.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Was Ihr Handy alles kann

Online-Kurse mit Andreas Dautermann und Kristofer Braun

Müssen Sie ständig Ihre Kinder, Enkel oder andere Helfer fragen, wenn es um Ihr Handy geht?

Nicht mehr lange! Die Computer- und Handy-Spezialisten von Levato erklären in ihren Vorträgen, wie moderne Handys heutzutage funktionieren. Mit ausgezeichneten Anleitungen und praktischen Tricks vermitteln die zwei Erklär-Experten Schritt für Schritt alles Wichtige rund ums Smartphone.

Über zwei Wochen hinweg erhalten Sie per E-Mail täglich leicht verständliche Erklärfilme. Der technische Ablauf des Online-Kurses ist simpel gestaltet, sodass Sie ganz ohne Vorkenntnisse teilnehmen können. Die Filme können Sie jederzeit starten, stoppen, wiederholen und sogar abspeichern, um das Gelernte später zu wiederholen. Alles, was Sie benötigen, ist ein Computer und eine E-Mail-Adresse.

Im Online-Kurs lernen Sie unter anderem:

• die grundlegende Bedienung und sinnvolle Nutzung im Alltag

• selbstsicher das Gerät zu bedienen

• wie Sie Apps installieren und Kosten vermeiden

• wie Sie Fotos auf Ihren Computer übertragen

39,00 €

Levato

Online-Kurs „Was Ihr Smartphone alles kann“
(geeignet sowohl für Android als auch für Apple)
Termine: **monatlich am 1. beginnend**
Dauer: **14 Tage**
Weitere Informationen und Anmeldung unter
www.levato.de/np oder
06131-9209087

Meine Heimatzeitung

Neue Presse

Abenteuer in den Herbstferien

Kostenfreie Mitmachangebote im Naturkunde-Museum Coburg

SCHMALKALDEN

Das Naturkunde-Museum Coburg lädt in den Herbstferien zu einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie ein. Von Montag, 2. November, bis Freitag, 6. November, warten täglich spannende, kostenfreie Angebote auf die jüngsten Besucher. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen und mitmachen! Das Programm bietet jeden Tag neue Entdeckungen: Kinder können bei den Aktionen „Wo wohnt die Maus?“, „Tiere heimischer Wälder“ oder „Fledermäuse: Jäger der Nacht“ die Natur vor unserer Haustür entdecken. Bei den Aktionen zum Thema Steinzeit können eigene

Beutel gebastelt und Höhlenmalerei ausprobiert werden. Ein besonderes Highlight für alle Altersklassen ist die einstündige Depotführung, die täglich ab Dienstag, 3. November, bis Freitag, 6. November, Einblicke hinter die sonst verschlossenen Türen des Museums gewährt. Für die Teilnahme an den Ferienaktionen gelten die regulären Eintrittspreise des Museums: Erwachsene zahlen 6 Euro, für Kinder ist der Eintritt frei. Weitere Infos zu den genauen Uhrzeiten und Programmdetails finden Sie auf Instagram, Facebook, der Webseite des Naturkunde-Museums (sofern wieder funktionsfähig) und im Veranstaltungskalender der Stadt Coburg (dort stehen ebenfalls alle Termine).

Das Ferienprogramm im Überblick:

Montag, 2. November:
10 & 15 Uhr: „Wo wohnt die Maus?“
11 & 14 Uhr: „Tiere heimischer Wälder“
Dienstag, 3. November:
10 & 11.30 Uhr: „Steinzeit mit Beutel basteln“
13.30 Uhr: Fledermausführung
15 Uhr: Depotführung
- Mittwoch, 4. November:
11.30 & 14 Uhr: „Steinzeit mit Höhlenmalerei“
15 Uhr: Depotführung
Donnerstag, 5. November:
14 Uhr: „Steinzeit mit Beutel basteln“
15 Uhr: Depotführung
- Freitag, 6. November:
10 & 15 Uhr: „Tiere heimischer Wälder“
11 & 14 Uhr: „Wo wohnt die Maus?“, 15 Uhr: Depotführung

Kleider-Tausch in St. Marien

COBURG

Wer kennt das nicht: Kleidungsstücke, mit Begeisterung gekauft, vielleicht einmal getragen – liegen nun schon lange irgendwo im Schrank herum. Also raus damit, so dass jemand anderes sie bekommt, sich darüber freut und öfter trägt. Die Gruppe „Laudato Si“ lädt für Samstag, 21. November, von 15 bis 17 Uhr ins Katholische Gemeindezentrum St. Marien, Spittelleite 40, wieder herzlich ein, Kleider zu tauschen. Währenddessen ist im Saal Gelegen-

heit, mit den anderen Besuchern gemütlich beisammensitzten. Dafür freut sich das Organisationsteam auch über gespendete Kuchen oder Kekse (bitte Zutatenliste mitbringen). Zur Veranstaltung willkommen sind alle, die in ihrer Garderobe etwas Abwechslung gut gebrauchen könnten und neue Lieblingsteile suchen. Mitbringen kann jeder maximal zehn Kleidungsstücke in Erwachsenen-Größen: Shirts, Blusen, Hemden, Pullover, Westen, Jacken, Hosen, Röcke, Kleider, Mützen, Hüte, Schals, Tü-

cher, Handschuhe. Taschen. Wichtig ist, dass alle Sachen gewaschen, sauber und ganz, also ohne Flecken und Löcher sind und so gut erhalten, dass man sie auch selbst noch tragen würde. Die Kleidungsstücke werden zu einer vorher vereinbarten Abgabezeit vom Helferteam entgegengenommen und dann im Saal präsentiert, so dass die Besucher wie in einem Laden oder bei einem Kleiderbasar im Bestand stöbern können. Tauschen dürfen sie eins-zu-eins, sich also für jedes mitgebrachte

Teil ein neues aussuchen (ab 16.30 Uhr gilt bei der Mitnahme keine Anzahl-Begrenzung mehr). Die Kleidung, die nach der Veranstaltung übrig bleibt, spenden die Initiatoren an eine Kleiderkammer in der Region. Aus organisatorischen Gründen ist bis 15. November eine Anmeldung erforderlich unter 01590 1691155 (telefonisch mittwochs zwischen 16 und 18 Uhr oder per SMS) oder an chr.schraud@web.de – Kontakt auch bei weiteren Fragen zum Kleider-Tausch.



Parkhaus Mauer: Schrankenlos und komfortabler parken

Im Parkhaus Mauer ist das Parken jetzt noch komfortabler: Ab sofort läuft das neue schrankenlose Parksyste. Das sogenannte Freeflow-System von Scheidt & Bachmann kommt ohne Einfahrtsschranke, Ausfahrtsschranke und Parktickets aus. Stattdessen wird das Kennzeichen des Fahrzeugs bei der Einfahrt automatisch erfasst und dient während des gesamten Parkvorgangs als digitales Parkticket. Für die Nutzerinnen und Nutzer bedeutet das vor allem: kein Ticket ziehen, kein Ticket aufbewahren und keine Schranke, an der gewartet werden muss. Die Ein- und Ausfahrt erfolgt künftig einfach und ohne Halt. Vor der Ausfahrt wird am Kassensystem das eigene Kennzeichen eingegeben. Anschließend wird die angefallene Parkgebühr angezeigt und kann mit den angebotenen Zahlungsmitteln am Automaten bezahlt werden. Auch eine digitale Bezahlung per Smartphone ist grundsätzlich Bestandteil des neuen Freeflow-Systems. Diese Möglichkeit steht im Parkhaus Mauer allerdings erst zur Verfügung, wenn die dafür noch erforderlichen technischen Voraussetzungen geschaffen sind.

Foto: Wohnbau Coburg

„Burggeflüster“ in Dörfles-Esbach

TSV Dörfles-Esbach lädt zu mehreren Schauspiel-Terminen ein



Die Theatergruppe des TSV Dörfles-Esbach.

Foto: privat

DÖRFLES-ESBACH

Herbstzeit ist Theaterzeit in Dörfles-Esbach. Die Theatergruppe des TSV Dörfles-Esbach spielt dieses Jahr für Sie: „Burggeflüster“. Graf Arnfried von Rabenstein (Sebastian Kling) heruntergekommene Burg soll von der Bank konfisziert werden. Seine Schwester Viktoria (Nicole Bätz) findet einen Artikel in der Zeitung wonach ein schottischer Lord (Sven Kaufmann) in Burgen investiert. Jedoch sind hier Geister eine Grundvoraussetzung. Nur was macht man, wenn es bisher noch keine Geister in der Burg gegeben hat? Welche Lösung hier gefunden wird, das könnt Ihr bei unseren Vorstellungen erfahren.

Weitere Rollen: Rosa (Bettina Ruppert) / Johann (Sylvio Woweries) / Gräfin Constanzia von Miesbach (Pia Süß) / Lady Elenora von Wiesenhaupt (Daniela Menzel) / Prof. Maximilian von Puffendorf (Volker Weigand) / Kunibert der III. (Peter Kunzelmann) / Knappe (Felix Bätz)
Termine:
Freitag, 30. Oktober, 19.30 Uhr
Samstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr
Sonntag, 1. November, 14.30 Uhr (Kaffee und Kuchen ab 13.45 Uhr)
Freitag, 6. November, 19.30 Uhr
Samstag, 7. November, 19.30 Uhr
Tickets gibt es an der Abendkasse. Weiter Infos erhaltet Ihr auch auf unserer Facebook oder Instagram Seite.

Jochen Seitz liest aus seinem neuen Buch: „Unsere Welt“

Tag der Bibliotheken in Bad Rodach

BAD RODACH

Am 24. Oktober um 19 Uhr sind alle herzlich in die Bücherei am Schlossplatz in Bad Rodach eingeladen. Der Tag der Bibliotheken wird bei einem Glas Sekt, Geschichten zum Nachdenken und schöner Musik gebührend gefeiert. Zu Gast ist Jochen Seitz aus Coburg. Viele kennen ihn als Hobby-Schauspieler von der Heldenritter Waldbühne. Im vergangenen Jahr verkörperte er

den Pettersson, in diesem Jahr war er als Wegim „Zauberer von Oz“ zu sehen. Neben seiner beruflichen Tätigkeit widmet er sich einem zweiten Hobby: dem Schreiben von Geschichten über das Leben, die zum Nachdenken anregen. Alltägliche Themen werden durch poetische Elemente auf besondere Weise erfahrbar gemacht. Fragen sind ausdrücklich erwünscht und dürfen nach den einzelnen Texten gerne in die Diskussion eingebracht werden. Auch die aus-

drucksstarken Illustrationen des Buches stammen aus seiner Kreativwerkstatt. Am Klavier begleitet Hans-Jürgen Hofmann, ehemaliger Musiklehrer und heute Chorleiter der Capella Casimiriana sowie der Capella Gospel Singers, den Abend mit Songs aus Rock und Pop. Zum Tag der Bibliotheken lädt die Bücherei zu dieser besonderen Lesung ein und freut sich auf zahlreiche Gäste. Der Eintritt ist frei.

Das Online-Abo NP+

Jetzt 30 Tage zum Einstiegspreis von 0,99€ testen.

- + Mehr Wissen**
Uneingeschränkter Zugriff auf alle Inhalte von kurier.de
- + Werbereduzierte Ansicht**
Lesen Sie mit deutlich weniger Werbung
- + Exklusiv Sparen**
Attraktive Rabatte und Angebote der Vorteilswelt

Meine **Heimatzeitung**

Zum Angebot

Neue Presse

0%
anzahlen*

flexibel
finanzieren

ab 89€**
monatlich

Neuwagen bis 30% günstiger

102x Corsa

Sie sparen € 6.180

26%
günstiger



UVP¹ € 24.070

nur €17.890

ab €89 mtl.

Benzin | 74 kW/101 PS | TZ 04/2026 | auch a. Hybrid | DAB | versch. Farben | Fahrzeugpreis: 17.890 € | Anzahlung: 5.000 € | Nettodarlehensbetrag: 12.890 € | Sollzinssatz geb. p.a.: 6,78 % | Effektiver Jahreszins: 6,99 % | Schlussrate: 12.142 € | Laufzeit: 48 Monate | Darlehenssumme: 16.283 € | Monatliche Rate: 89 € | Verbrauch (l/100km) komb. 5,1, CO₂-Emission 116 g/km, CO₂-Klasse D²

66x Clio Techno

Sie sparen € 4.710

20%
günstiger



UVP¹ € 23.200

nur €18.490

ab €89 mtl.

Benzin | 67 kW/91 PS | TZ 02/2026 | Kamera | LED-Licht | versch. Farben | Fahrzeugpreis: 18.490 € | Anzahlung: 5.000 € | Nettodarlehensbetrag: 13.490 € | Sollzinssatz geb. p.a.: 6,78 % | Effektiver Jahreszins: 6,99 % | Schlussrate: 12.928 € | Laufzeit: 48 Monate | Darlehenssumme: 17.069 € | Monatliche Rate: 89 € | Verbrauch (l/100km) komb. 5,3, CO₂-Emission 119 g/km, CO₂-Klasse D²

SKODA 59x Fabia

Sie sparen € 4.050

18%
günstiger



UVP¹ € 22.940

nur €18.890

ab €99 mtl.

Benzin | 59 kW/80 PS | TZ 06/2026 | auch a. Automatik | versch. Farben | Fahrzeugpreis: 18.890 € | Anzahlung: 5.000 € | Nettodarlehensbetrag: 13.890 € | Sollzinssatz geb. p.a.: 6,78 % | Effektiver Jahreszins: 6,99 % | Schlussrate: 12.912 € | Laufzeit: 48 Monate | Darlehenssumme: 17.524 € | Monatliche Rate: 99 € | Verbrauch (l/100km) komb. 5,1, CO₂-Emission 116 g/km, CO₂-Klasse D²

38x K4

Sie sparen € 9.590

30%
günstiger



UVP¹ € 32.480

nur €22.890

ab €129 mtl.

Benzin | 85 kW/116 PS | TZ 09/2026 | auch a. Kombi & Automatik | versch. Farben | Fahrzeugpreis: 22.890 € | Anzahlung: 5.000 € | Nettodarlehensbetrag: 17.890 € | Sollzinssatz geb. p.a.: 6,78 % | Effektiver Jahreszins: 6,99 % | Schlussrate: 16.535 € | Laufzeit: 48 Monate | Darlehenssumme: 22.556 € | Monatliche Rate: 129 € | Verbrauch (l/100km) komb. 5,9, CO₂-Emission 133 g/km, CO₂-Klasse D²

79x Taigo

Sie sparen € 10.905

30%
günstiger



UVP¹ € 36.795

nur €25.890

ab €149 mtl.

Benzin | 85 kW/116 PS | TZ 08/2026 | Automatik | Matrix | versch. Farben | Fahrzeugpreis: 25.890 € | Anzahlung: 5.000 € | Nettodarlehensbetrag: 20.890 € | Sollzinssatz geb. p.a.: 6,78 % | Effektiver Jahreszins: 6,99 % | Schlussrate: 19.387 € | Laufzeit: 48 Monate | Darlehenssumme: 26.348 € | Monatliche Rate: 149 € | Verbrauch (l/100km) komb. 5,6, CO₂-Emission 128 g/km, CO₂-Klasse D²

74x i30 Kombi N-Line

Sie sparen € 8.510

23%
günstiger



UVP¹ € 36.400

nur €27.890

ab €169 mtl.

Benzin | 110 kW/150 PS | TZ 07/2026 | Automatik | versch. Farben | Fahrzeugpreis: 27.890 € | Anzahlung: 5.000 € | Nettodarlehensbetrag: 22.890 € | Sollzinssatz geb. p.a.: 6,78 % | Effektiver Jahreszins: 6,99 % | Schlussrate: 20.928 € | Laufzeit: 48 Monate | Darlehenssumme: 28.830 € | Monatliche Rate: 169 € | Verbrauch (l/100km) komb. 6,5, CO₂-Emission 146 g/km, CO₂-Klasse E²

29x 308 sw

Sie sparen € 9.950

25%
günstiger



UVP¹ € 39.840

nur €29.890

ab €189 mtl.

Benzin/Elektro | 107 kW/145 PS | TZ 03/2026 | Automatik | versch. Farben | Fahrzeugpreis: 29.890 € | Anzahlung: 5.000 € | Nettodarlehensbetrag: 24.890 € | Sollzinssatz geb. p.a.: 6,78 % | Effektiver Jahreszins: 6,99 % | Schlussrate: 22.470 € | Laufzeit: 48 Monate | Darlehenssumme: 31.311 € | Monatliche Rate: 189 € | Verbrauch (l/100km) komb. 5,0, CO₂-Emission 112 g/km, CO₂-Klasse C²

71x Kuga ST-Line

Sie sparen € 16.260

34%
günstiger



UVP¹ € 47.150

nur €30.890

ab €199 mtl.

Benzin | 137 kW/186 PS | TZ 06/2026 | Automatik | versch. Farben | Fahrzeugpreis: 30.890 € | Anzahlung: 5.000 € | Nettodarlehensbetrag: 25.890 € | Sollzinssatz geb. p.a.: 6,78 % | Effektiver Jahreszins: 6,99 % | Schlussrate: 23.240 € | Laufzeit: 48 Monate | Darlehenssumme: 32.552 € | Monatliche Rate: 199 € | Verbrauch (l/100km) komb. 6,3, CO₂-Emission 155 g/km, CO₂-Klasse E²

25x Formentor

Sie sparen € 13.605

30%
günstiger



UVP¹ € 45.495

nur €31.890

ab €199 mtl.

Benzin/Elektro | 107 kW/145 PS | TZ 03/2026 | Automatik | versch. Farben | Fahrzeugpreis: 31.890 € | Anzahlung: 5.000 € | Nettodarlehensbetrag: 26.890 € | Sollzinssatz geb. p.a.: 6,78 % | Effektiver Jahreszins: 6,99 % | Schlussrate: 24.551 € | Laufzeit: 48 Monate | Darlehenssumme: 33.862 € | Monatliche Rate: 199 € | Verbrauch (l/100km) komb. 5,0, CO₂-Emission 112 g/km, CO₂-Klasse C²



SCAN MICH

AUTOLAND

Deutschlands größter Autodiscounter

15.000
Autos
autoland.de

38x in Deutschland • 1x in Bayern | Coburg • Lauterer Höhe • Niorter Straße 6

geöffnet 8 – 20 Uhr • Samstag bis 18 Uhr • Sonn- und Feiertags immer große Autoschau bis 18 Uhr • Tel.: 0800 111 0408

*Finanzierung auch ohne Anzahlung möglich. • **Alle dargestellten Ratenbeispiele basieren auf einer Anzahlung von 5.000 € (kann Ihr Gebrauchtwagen sein) und beziehen sich auf den angegebenen Verkaufspreis. • Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Openbank Deutschland AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach

¹ Unverbindliche Preisempfehlung bzw. Preisvorteil gegenüber der UVP des Herstellers am Tag der Erstzulassung. • ² Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. • AUTOLAND 24 SE & Co. Betriebs KG • Ein Unternehmen der AUTOLAND AG • Am Großen Wannsee 52 • 14109 Berlin